

Leitfaden zum Theorie-Praxis-Bericht im Rahmen des Berufsfeldpraktikums im Fach Englisch (LABG 2009/2016/2016a)

Formalia:

Ihre Reflexion sollte **8-10 Seiten** lang sein und sich an den üblichen Vorgaben, die Sie auch im **Style Sheet** der Anglistik und Amerikanistik finden, orientieren. Der Bericht wird in englischer Sprache verfasst. Es handelt sich bei diesem Bericht um eine wissenschaftliche Arbeit, so dass Sie sich vor allem auch beim Umgang mit zitierten Quellen an die üblichen Formalia halten müssen.

Bitte legen Sie die von Ihrer Praktikumsinstitution unterzeichnete **Bescheinigung** (oder den Nachweis über die Anerkennung) Ihrem Bericht bei.

Der Bericht soll sich ausschließlich auf Ihr Berufsfeldpraktikum und stellt eine analytische Reflexion Ihrer Erfahrungen dar. Je nachdem, ob Sie das Berufsfeldpraktikum im schulischen oder außerschulischen Kontext absolviert haben, finden Sie weiter unten einige Leitfragen, die Sie *nicht* systematisch beantworten müssen, sondern die Ihnen eine Orientierung beim Abfassen Ihres Berichts geben sollen. Selbstverständlich lässt sich nicht jede Leitfrage für jeden möglichen Kontext gleichermaßen beantworten – ein Berufsfeldpraktikum in einer Buchhandlung im englischsprachigen Ausland ermöglicht andere Erfahrungen als ein schulisches Praktikum in Deutschland, und diesen Unterschieden soll im Bericht auch Rechnung getragen werden. Während eine kurze Darstellung Ihrer Praktikumsinstitution (z.B. Art der Institution, Leitbild, Mitarbeiterzahl, Strukturen, Hierarchien, sozialer oder kultureller Kontext) gewünscht ist, brauchen Sie selbstverständlich keine Namen zu nennen.

Der Abgabetermin für den Praktikumsbericht ist im Regelfall der **31.03.**, wenn Sie den Bericht im Wintersemester verfassen und der **30.09.**, wenn Sie ihn im Sommersemester verfassen. Individuell sind auch davon abweichende Termine möglich. Dies gilt nur, wenn Sie nicht an äußere Fristen (z.B. Umschreibung in den Master) gebunden sind.

Die Abgabe des Berichts erfolgt beim betreuenden Lehrenden. Mit dieser Person sprechen Sie auch über die Anrechenbarkeit eines von Ihnen geplanten Praktikums. Mit dem dafür vorgesehenen Formular wird das Praktikum dann verbindlich bei der Betreuerin bzw. beim Betreuer angemeldet. Der Bericht wird nach erfolgter Korrektur mit dem betreuenden Lehrenden besprochen. Die genauen Modalitäten der Besprechung (innerhalb oder außerhalb der Sprechstunde usw.) vereinbaren Sie bitte mit Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer.

Die Ableistung des Berufsfeldpraktikums incl. Bericht wird im BOSS verzeichnet, aber nicht automatisch dort eingetragen. Sie müssen Ihre Nachweise in der Prüfungsverwaltung (Team 5) einreichen, damit diese im System hinterlegt werden können.

Ziel von Praktikum und Bericht:

Das Berufsfeldpraktikum ist ein Pflichtbestandteil des Bachelorstudiums nach dem LABG 2009/2016/2016a. Es soll berufliche Perspektiven im Fach Englisch in den Bereichen Sprache, Literatur und Kultur aufzeigen und ermöglichen, dass die im Studium erworbenen Kompetenzen erstmals in beruflichen Zusammenhängen ausprobiert und angewandt werden können.

Das Berufsfeldpraktikum nach LABG 2009/2016/2016a kann im schulischen oder im außerschulischen Bereich absolviert werden. Sie entscheiden also selbst über den Fokus des

Praktikums. Die Praktikumsstelle soll selbstständig gesucht werden; eine Bescheinigung über die **Notwendigkeit** des Praktikums kann bei Bedarf von Sascha Pöhlmann (sascha.poehlmann@tu-dortmund.de) ausgestellt werden. Das Praktikum muss einen ausgewiesenen Englischbezug haben. Daher wird empfohlen, das Praktikum mit dem ebenfalls im LABG 2009/2016/2016a vorgesehenen „Stay Abroad“ zu kombinieren.

Auf der Basis Ihrer eigenen Erkenntnisse sollen Sie im Nachgang des Praktikums einen Bericht verfassen, der die eigenen Erfahrungen im Praktikum wissenschaftlich reflektiert und einen Bezug zu Ihrem Studium sowie zu Ihrem angestrebten Berufsfeld „Schule“ herstellt. Dabei sind Beispiele ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie das Berufsfeldpraktikum im englischsprachigen Ausland (z.B. im Rahmen des Stay Abroad) absolviert haben, so sollen Sie ausdrücklich auch auf Ihre Erfahrungen dort Bezug nehmen. Sie dürfen also gern kommentieren, wie Sie sich selbst im neuen Kontext erlebt haben und was Sie daraus mitnehmen für Ihr weiteres Studium und Ihre berufliche Laufbahn.

Leitfragen:

Kontext A: Berufsfeldpraktikum in der Schule

- Welche Faktoren haben Sie dazu motiviert, ein Lehramtsstudium aufzunehmen, speziell auch ein Lehramtsstudium im Fach Englisch?
- Wie hat sich dieser Berufswunsch „Lehrer/in“ ggf. durch das Studium sowie durch die im Berufsfeldpraktikum gesammelten Erfahrungen verändert?
- Aus welchen Gründen haben Sie sich für ein schulisches Praktikum entschieden?
- Wie haben Sie sich selbst während des Praktikums in der Rolle der Lehrerin bzw. des Lehrers wahrgenommen? Welchen Schwierigkeiten sind Sie begegnet und wie sind Sie damit umgegangen?
- Wie haben Sie mit Kolleg/innen gearbeitet? Welche Strukturen und Hierarchien haben diese Zusammenarbeit ggf. geprägt?
- Welche Projekte haben Sie während des Praktikums kennengelernt, begleitet und durchgeführt, und welche Bezüge zu Ihrem Studium konnten Sie herstellen?
- Wie haben Sie mit Texten und Medien gearbeitet? Welche Probleme sind Ihnen hier begegnet und wie haben Sie diese gelöst?
- Welche Kenntnisse und Inhalte aus dem Studium konnten Sie anwenden, ausprobieren, umsetzen?
- Welche Inhalte und Bezüge haben Sie sich während des Praktikums neu angeeignet? Wo sehen Sie ggf. noch Lücken?
- Welche Erfahrungen ziehen Sie aus dem Praktikum im Hinblick auf Ihr weiteres Englischstudium?
- Hat das Praktikum Aspekte oder Inhalte offengelegt, die Ihrer Meinung nach im Englischstudium fehlen? Wenn ja, welche?

Kontext B: Außerschulisches Berufsfeldpraktikum

- Welche Faktoren haben Sie dazu motiviert, ein Lehramtsstudium aufzunehmen, speziell auch ein Lehramtsstudium im Fach Englisch?
- Wie hat sich dieser Berufswunsch „Lehrer/in“ ggf. durch das Studium sowie durch die im Berufsfeldpraktikum gesammelten Erfahrungen verändert?
- Aus welchen Gründen haben Sie sich für ein außerschulisches Praktikum entschieden?
- Welche Aufgaben haben Sie übernommen, und welche Kenntnisse aus Ihrem Englischstudium konnten Sie dabei anwenden? Welche Rückbezüge konnten Sie herstellen? Welche neuen Inhalte haben Sie kennen gelernt? Welche Folgen hat dies ggf. für Ihre weitere Studiengestaltung?
- Wie haben Sie sich im Umgang mit Kund/innen und mit anderen Mitarbeiter/innen erlebt? Wie haben Sie im Team gearbeitet? Welche Strukturen und Hierarchien haben Sie kennen gelernt? Welche sprachlichen oder kommunikativen Hürden sind Ihnen begegnet und wie sind Sie damit umgegangen?
- Welche eigenen Stärken und Schwächen haben Sie während des Praktikums entdeckt und welche Folgen ziehen Sie daraus?

Literaturempfehlungen:

- Bosse, Dorit (ed). *Gymnasiale Bildung zwischen Kompetenzorientierung und Kulturarbeit*. Wiesbaden: VS 2009.
- Gehring, Wolfgang. *Englische Fachdidaktik. Theorien, Praxis, forschendes Lernen*. Berlin: Schmidt 2010.
- Hass, Frank. *Fachdidaktik Englisch. Tradition, Innovation, Praxis*. Stuttgart: Klett Sprachen 2011.
- Kordfelder, Angelika. *Jugendkulturarbeit im Vergleich. Wissenschaftliche, politische und berufspraktische Dimensionen*. Essen: Klartext 2002.
- Kunz, Thomas (ed). *Arbeitsfeld Interkulturalität. Grundlagen, Methoden und Praxisansätze der sozialen Arbeit in der Zuwanderungsgesellschaft*. Weinheim: Juventa 2011 (= Studienmodule Soziale Arbeit).
- Linke, Gabriele (ed). *Teaching Cultural Studies. Methods, Matters, Models*. Heidelberg: Winter 2011.
- Maletzke, Gerhard. *Interkulturelle Kommunikation. Zur Interaktion zwischen Menschen verschiedener Kulturen*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1996.
- Qvarsell, Birgitta (ed). *Culture and Education*. Münster: Waxmann 2003 (= European Studies in Education 16).
- Sharifian, Farzad. *English as an international language. Perspectives and pedagogical issues*. Bristol: Multilingual Matters 2010.
- Swift, James. *Bilinguale und multikulturelle Erziehung*. Würzburg: Königshausen und Neumann 1982.
- Terkessidis, Mark. *Interkultur*. Berlin: Suhrkamp 2010.
- Timm, Johannes P. (ed). *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen 2011.